

Schulverband Mollhagen
1. Sitzung des Verwaltungsausschusses
vom 18.09.2023
im Musikraum der Grundschule Mollhagen
Eichedeer Straße 16 in Mollhagen

Das Protokoll dieser Sitzung
umfasst die Seiten 1 bis 9

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20:40 Uhr

(Bluhm)
Protokollführerin

Unterbrechung: von: - Uhr
bis: - Uhr

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

- 1) Verbandsvorsteherin Haase
- 2) Bgm. Ladders, Lasbek
- 3) Bgm. Meyer, Steinburg
- 4) Bgm'in. Schmidt, Stubben
- 5) Bgm. Marten, Todendorf

Gesetzliche Mitgliederzahl: 5

b) nicht stimmberechtigt:

- 1) GV Jessen, Steinburg
- 2) GV Parlowski, Steinburg
- 3) GV Lemke, Todendorf
- 4) Frau Wenzel, Konrektorin
- 5) Frau Mandel, Amt Bad Oldesloe-Land
- 6) Frau Bluhm, Amt Bad Oldesloe-Land
zugleich Protokollführerin

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses sind durch Einladung vom 06.09.2023 auf Montag, den 18.09.2023 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgemacht.

Die Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Verwaltungsausschuss ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder – 5 – beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt die Vorsitzende den TOP 12) bis TOP 14) nicht-öffentlich zu beraten.

Da hierzu keine Beratung gewünscht wird, ergeht folgender Beschluss:

Der TOP 12) bis TOP 14) wird nicht öffentlich beraten.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung; Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Protokoll der Sitzung vom 07.02.2023
3. Bericht der Verbandsvorsteherin (Teil 1)
4. Bericht der Schulleitung
5. Einwohnerfragestunde
6. Anfragen und Mitteilungen der Verbandsmitglieder (Teil1)
7. Beschaffung von 140 Tablets inkl. Zubehör
8. Zuschuss zum Freiwilligendienstticket für FSJ´ler
9. Stormini 2024;
hier: Bereitstellung der Räumlichkeiten und Außenanlagen sowie Verkürzung der Ferienbetreuung in den Sommerferien 2024 in der Grundschule Mollhagen
10. Sportstättenanierung
11. Spielkombination;
hier: Beschluss über die weitere Vorgehensweise (Reparatur oder Austausch)
12. Bericht der Verbandsvorsteherin (Teil 2)
13. Anfragen und Mitteilungen der Verbandsmitglieder (Teil 2)
14. Niederschlagung von OGS-Gebühren und Nebenforderungen
15. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht-öffentlichen Sitzungsteil

Der TOP 12) bis TOP 14) wird gemäß Beschluss nicht-öffentlich beraten.

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung; Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Verbandsvorsteherin Frau Haase eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass der Verwaltungsausschuss nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TOP 2: Protokoll der Sitzung vom 07.02.2023

Zum vorliegenden Protokoll ergeben sich keine Einwände. Das Protokoll vom 07.02.2023 gilt somit als genehmigt.

TOP 3: Bericht der Verbandsvorsteherin (Teil 1)

Die Verbandsvorsteherin berichtet über folgende Punkte:

- a) Frau Haase berichtet, dass zwei Temposchwellen auf dem Parkplatz der Grundschule Mollhagen gemäß Beschluss der Verbandsversammlung geliefert und montiert worden sind.
- b) Frau Haase spricht die Problematik der Ferienbetreuung der Grundschule Mollhagen an und übergibt das Wort an Frau Mandel.

Frau Mandel berichtet, dass die Offene Ganztagschule (OGS) der Grundschule Mollhagen eine Abfrage bezüglich der Ferienbetreuung für folgende Zeiten gemacht hat.

- 02.10.2023 beweglicher Ferientag
- 30.10.2023 Schulentwicklungstag
- Herbstferien (16.10.2023 bis 20.10.2023)

Für den beweglichen Ferientag liegen 3 Anmeldungen vor, für den Schulentwicklungstag 4 Anmeldungen und für die erste Herbstferienwoche 11 Anmeldungen vor. Laut Satzung gilt eine Mindestteilnehmerzahl von 20 Kindern, damit eine Ferienbetreuung angeboten werden kann. Für die Osterferien und Sommerferien 2023 gab es eine abweichende Regelung gemäß einem Beschluss von der Verbandsversammlung. Für die Herbstferien gibt es diese Regelung nicht, sodass gemäß Satzung verfahren werden müsste. Am 30.10.2023 muss eine Betreuung stattfinden, da es sich um einen Schulentwicklungstag handelt. Gemäß Satzung sind nur 2 Schulentwicklungstage im Jahr vorgesehen. Diese fanden bereits statt, sodass eine Betreuung angeboten werden muss.

Die Ausschussmitglieder sind sich darüber einig, dass die Ferienbetreuung in der ersten Herbstferienwoche 2023 dennoch stattfinden soll und die Verbandsvorsteherin ohne einen Beschluss ermächtigt werden soll, die Entscheidung zu treffen, dass die Ferienbetreuung in der ersten Herbstferienwoche 2023 stattfindet. Die Ferienbetreuung am 02.10.2023 (beweglicher Ferientag) soll nicht stattfinden.

TOP 4: Bericht der Schulleitung

Die Konrektorin Frau Wenzel berichtet über die folgenden Punkte:

- a) Zum neuen Schuljahr 2023/2024 wurden drei 1. Klassen eingeschult.

noch zu TOP 4:

- b) Die Lernwerkstatt der Grundschule Mollhagen wurde zum Klassenraum umgestaltet, da für die Unterbringung der Schülerinnen und Schüler keine freien Klassenräume zur Verfügung stehen.
- c) Zurzeit sind an der Grundschule Mollhagen 3 FSJ'ler beschäftigt.
- d) Die neue Schulsozialpädagogin der Grundschule Mollhagen hat am 01.09.2023 ihr Arbeitsverhältnis begonnen.
- e) Es wurden zwei neue Lehrkräfte an der Grundschule Mollhagen eingestellt.

TOP 5: Einwohnerfragestunde

- a) Ein Elternteil regt an, dass eine Betreuung nach Unterrichtsschluss und bevor die Kurse beginnen für die Kinder angeboten werden sollte und die Eltern die Möglichkeit haben, dass ihr Kind in dieser Zeit betreut wird, ohne dass die Eltern fünf Betreuungstage buchen und bezahlen müssen. Für diese Situation, sollte es ihrer Meinung nach bessere Regelungen geben.

Frau Wenzel unterbreitet den Verbandsmitgliedern ebenfalls den Vorschlag, ob die OGS nicht durch den Schulverband Mollhagen bezuschusst werden könnte, dann müssten die anfallenden Kosten nicht zu 100 % auf die Eltern umgelegt werden. Dann wären auch die Kosten für die Ferienbetreuung der Grundschule Mollhagen für die Eltern deutlich geringer. Bei einer Kostensenkung für die Ferienbetreuung würden auch mehr Anmeldungen für die Ferienbetreuung vorliegen.

Herr Marten sieht diese Problematik kritisch und als schwer umsetzbar an.

Herr Marten schlägt vor, dass einmal von der Geschäftsführung des Schulverbandes Mollhagen die genauen Personalkosten in der Zeit von 12.00 bis 13.30 Uhr von Montag bis Donnerstag berechnet werden sollen um abschätzen zu können, wie viele Personalkosten anfallen, wenn eine Betreuung nach Unterrichtsschluss und bevor die Kurse beginnen für die Kinder angeboten werden.

Anmerkung der Verwaltung:

Personalkosten für eine Betreuungskraft von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 12.00 Uhr bis 13.30 Uhr:

Kosten für 6h/W im Monat:

SuE 2 Stufe 3 = 669,40 € inkl. Arbeitgeberanteil zzgl. Regenerationstage

SuE 3 Stufe 3 = 751,34 € inkl. Arbeitgeberanteil zzgl. Regenerationstage

Ab 01.10.2024 können sich die Kosten weiter erhöhen, da der Tarifvertrag dann ausläuft (Sozial-und Erziehungsdienst).

TOP 6: Anfragen und Mitteilungen der Verbandsmitglieder (Teil 1)

- a) Frau Schmidt teilt mit, dass ein Schreiben von der Klasse 4b der Grundschule Mollhagen an die Bürgermeister/innen der jeweiligen verbandsangehörigen Gemeinden mit Wünschen und Anregungen versendet worden ist.
- b) Herr Parlowski erkundigt sich nach Vandalismusschäden an der Grundschule Mollhagen.

Die Nachfrage wird von den Ausschussmitgliedern erläutert, in der letzten Zeit gab es keine Vandalismusschäden.

TOP 7: Beschaffung von 140 Tablets inkl. Zubehör

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt den Anwesenden eine Beschlussvorlage vor, welche durch die Vorsitzende kurz erläutert wird.

Frau Mandel teilt mit, dass der Schulverband Mollhagen für Tablets und Smartboards eine Förderung aus der Restmittelvergabe des Digitalpaktes von ca. 95.000 € vom Land erhalten hat.

Frau Schmidt merkt an, ob die Beschaffung von 140 Tablets inklusive Zubehör für die Grundschule Mollhagen notwendig ist, da im Jahr 2022 bereits 80 Tablets inklusive Zubehör angeschafft worden sind. Frau Schmidt sieht die hohe Anzahl der benötigten Tablets kritisch.

Frau Schmidt unterbreitet den Vorschlag, ob eine Anschaffung von erstmal 70 Tablets inklusive Zubehör nicht ausreichen würde, um zu schauen, ob diese erstmal ausreichen. Sollte dies nicht der Fall sein, könnten im nächsten Jahr nochmal weitere 70 Tablets inklusive Zubehör angeschafft werden. Dann würde es vielleicht nochmal Fördermittel geben.

Frau Wenzel erläutert die Nachfrage und teilt mit, dass die 140 Tablets inklusive Zubehör benötigt werden und die Tablets in der Klassenstufe 1 bis 4 an der Grundschule Mollhagen eingesetzt werden.

Nach eingehender Beratung ergeht folgende Beschlussempfehlung an die Verbandsversammlung:

**Der Verwaltungsausschuss des Schulverbandes Mollhagen empfiehlt der Verbandsversammlung, folgenden Beschluss:
Die Verbandsversammlung beschließt den Kauf von 140 Tablets inklusive Zubehör gemäß Medienentwicklungskonzept. Die Verbandsvorsteherin wird ermächtigt den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.**

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

TOP 8: Zuschuss zum Freiwilligendienstticket für FSJ'ler

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt den Ausschussmitgliedern eine Beschlussvorlage vor. Der Sachverhalt ergibt sich aus der Beschlussvorlage.

Nach kurzer Beratung wird sich darauf geeinigt, dass der Verbandsversammlung empfohlen werden soll, dass der Schulverband Mollhagen einen Zuschuss zum Deutschlandticket

noch zu TOP 8:

(Freiwilligendienstticket) in Höhe von 15,00 € monatlich für die drei FSJ'ler der Grundschule Mollhagen gewährt.

Es ergeht folgende Beschlussempfehlung an die Verbandsversammlung:

Der Verwaltungsausschuss des Schulverbandes Mollhagen empfiehlt der Verbandsversammlung folgenden Beschluss:

Die Verbandsversammlung beschließt den FSJ'lern einen Zuschuss zum Deutschlandticket (Freiwilligendienstticket) in Höhe von 15,00 € monatlich zu gewähren. Der außerplanmäßigen Ausgabe wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen

TOP 9: Stormini 2024

hier: Bereitstellung der Räumlichkeiten und Außenanlagen sowie Verkürzung der Ferienbetreuung in den Sommerferien 2024 in der Grundschule Mollhagen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt den Anwesenden eine Beschlussvorlage vor, welche durch die Vorsitzende Frau Haase kurz erläutert wird.

Frau Schmidt merkt an, warum die Ferienbetreuung in den Sommerferien 2024 nicht auf die letzten drei Wochen der Sommerferien 2024 verschoben wird anstatt die Ferienbetreuung auf die zweite und dritte Ferienwoche zu beschränken.

Nach einer Mitteilung von einem Elternteil hat der Kindergarten Steinburg/Stubben nebenan vom 29.07.2024 bis zum 09.08.2024 geschlossen. Das würde die zweite und dritte Sommerferienwoche 2024 betreffen.

Nach eingehender Beratung wird sich darauf verständigt, dass der Beschlussvorschlag in der vorliegenden Beschlussvorlage dahingehend abgeändert wird, dass die Ferienbetreuung aufgrund der Ausrichtung von Stormini auf die letzten drei Wochen der Sommerferien verschoben wird. Damit man drei Wochen Sommerferien, wie in der Satzung geregelt anbieten kann und ebenfalls keine Ferienbetreuung anbietet, wenn der Kindergarten Steinburg/Stubben parallel geschlossen hat.

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

Es ergeht folgende Beschlussempfehlung an die Verbandsversammlung:

Der Verwaltungsausschuss des Schulverbandes Mollhagen empfiehlt der Verbandsversammlung folgenden Beschluss:

Die Verbandsversammlung des Schulverbandes Mollhagen beschließt der Gemeinde Steinburg die Räumlichkeiten und Außenanlagen (ausgenommen Lehrertrakt) der Grundschule Mollhagen in der 1. Sommerferienwoche 2024 für die Ausrichtung von Stormini zur Verfügung zu stellen Die Ferienbetreuung in den Sommerferien 2024 wird auf die letzten drei Wochen der Sommerferien verschoben.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja- Stimmen

noch zu TOP 9:

Das Konzept für Stormini wird nach Beschlussfassung in den Gremien in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring erstellt.

Frau Schmidt fragt nach der Beschlussempfehlung an, wer eigentlich die Kosten für die Reinging der Räumlichkeiten und Außenanlagen der Grundschule Mollhagen für die Ausrichtung von Stormini trägt.

Herr Meyer teilt mit, dass die Gemeinde Steinburg die Kosten für die Reinigung als Ausrichtungsgemeinde von Stormini bezahlen wird.

TOP 10: Sportstättenanierung

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt den Ausschussmitgliedern eine Beschlussvorlage vor. Der Sachverhalt ergibt sich aus der Beschlussvorlage.

Herr Meyer merkt an, dass die vorliegende Beschlussvorlage nicht eindeutig nachvollziehbar ist, da eine Kostenaufstellung sowie Vergleichsangebote fehlen und die angegebenen Kosten nicht nachvollziehbar sind.

Herr Marten regt an, dass nochmal Firmen für Sportplatzbau angefragt werden sollten, um eventuelle Kosten einzusparen.

Nach kurzer Beratung wird sich darauf verständigt, dass die Bauabteilung nochmal die Kosten von 200.000 € für die Sanierung der gesamten Sportstätte, die Kosten für die Deckschicht der 100 m Laufbahn in Höhe von 12.000 € sowie die Kosten für die Weitsprunganlage in Höhe von 40.000 € in der vorliegenden Beschlussvorlage genauer erläutert und eine konkrete Kostenaufstellung erstellt. Damit die ermittelten Kosten für die Sportstättenanierung besser nachvollzogen werden können.

Des Weiteren sollen noch weitere Angebote eingeholt werden.

Es ergeht keine Beschlussempfehlung an die Verbandsversammlung.

TOP 11: Spielkombination

hier: Beschluss über die weitere Vorgehensweise (Reparatur oder Austausch)

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt den Ausschussmitgliedern eine Beschlussvorlage vor. Der Sachverhalt ergibt sich aus der Beschlussvorlage.

Die Ausschussmitglieder sprechen sich nach kurzer Beratung für die Variante b) in der vorliegenden Beschlussvorlage aus, dass die Spielkombination erneuert werden soll und im Haushalt 2024 entsprechende Mittel einzuplanen sind. Es sollen jedoch vorher nochmal konkrete Angebote für eine neue Spielkombination eingeholt werden um eine Entscheidung treffen zu können, was für eine Spielkombination genau angeschafft werden soll bzw. bis zu welchem Betrag die Verbandsvorsteherin den Auftrag vergeben darf.

Es ergeht keine Beschlussempfehlung an die Verbandsversammlung.

Der TOP 12) bis TOP 14) wird gemäß Beschluss nicht-öffentlich beraten.

Die Öffentlichkeit wird nunmehr ausgeschlossen und verlässt den Sitzungsraum

TOP 12: Bericht der Verbandsvorsteherin (Teil 2)

./.

TOP 13: Anfragen und Mitteilungen der Verbandsmitglieder (Teil 2)

./.

TOP 14: Niederschlagung von OGS-Gebühren und Nebenforderungen

./.

Die Öffentlichkeit wird wiederhergestellt.

TOP 15: Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht-öffentlichen Sitzungsteil

Die Verbandsvorsteherin Frau Haase gibt die im nicht-öffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse bekannt:

- a) Frau Haase gibt bekannt, dass der Verwaltungsausschuss des Schulverbandes Mollhagen der Verbandsversammlung empfiehlt die offenen OGS-Gebühren und Nebenforderungen niederzuschlagen.

Die Sitzung wird um 20:40 Uhr geschlossen.

Verbandsvorsteherin

Protokollführerin